

Hinweise für gerichtlich angeordnete Betreuungen

Angaben zum Betreuerausweis:

Bitte prüfen Sie, ob auf dem Betreuerausweis der Aufgabenkreis „Vermögenssorge“ oder „Alle Angelegenheiten“ vermerkt ist. Nur dann können Sie die Konten des Betreuten verwalten.

Ist die Betreuung befristet?

Dann informieren Sie uns bitte spätestens 6 Wochen vor Ablauf über die Verlängerung. Senden Sie uns dazu eine Kopie des neuen Betreuerausweises ein.

Nach Ablauf der Betreuung können wir von Ihnen erteilte Aufträge nicht mehr ausführen.

Über Girokonten können Sie frei verfügen.

Damit Sie als Betreuer verfügen können, benötigen wir von Ihnen eine Legitimation und eine Unterschriftsprobe.

Möchten Sie Geld abheben? Dann bestellen Sie für mich eine FYRST Card (Debitkarte).

Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt

Wurde eine Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt angeordnet, kann der Betreute nicht mehr allein verfügen. Wir sperren die Konten und Karten und kündigen alle bonitätsabhängigen Leistungen (eingeräumte Kontoüberziehung).

Geschäftsunfähigkeit

Geschäftsunfähig ist, wer seine finanziellen Angelegenheiten aufgrund seines geistigen Zustands nicht selber regeln kann. Geschäftsunfähige können die Auswirkungen ihres Handelns nicht mehr überblicken.

Es ist für die Bank bei einer Betreuung nicht erkennbar, ob der Betreute geschäftsfähig ist. Wir sind deshalb auf Ihre Angaben angewiesen.

Sollte der Betreute geschäftstüchtig sein, so sind besondere Sicherungen erforderlich. Diese dienen auch dem Interesse des Betreuten.

Ist der Betreute geschäftsunfähig, kann er nicht mehr verfügen. Wir sperren die Konten und Karten und kündigen alle bonitätsabhängigen Leistungen (eingeräumte Kontoüberziehung).

Die Geschäftsunfähigkeit ist der Bank unverzüglich mitzuteilen.

Hinweise zum Schriftverkehr

Bitte geben Sie die IBAN des Betreuten an und vergessen Sie Ihre Unterschrift nicht.

Senden Sie Ihre Briefe an:

FYRST
Hiltropwall 4–12
44132 Dortmund

Serviceblatt gerichtlich angeordnete Betreuung eines Geschäftskunden

Ihr Vertragspartner:
FYRST – ein Angebot der DB Privat- und Firmenkundenbank AG (nachfolgend „Bank“ genannt)

IBAN
 D E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
 und alle anderen Konten des Betreuten

Konto-
bezeichnung/
Konto-
inhaber/in
 Name/n/Geschäftsbezeichnung
 noch Name/n/Geschäftsbezeichnung

Telefon*
 Vorwahl | Rufnummer
 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Angaben
zum
Betreuer
 Frau Herr
 sämtliche Vornamen akademischer Grad

Name Staatsangehörigkeit

Straße (Privatadresse), Hausnummer

Postleitzahl | Ort/Land
 | | | | |

ggf. Geburtsname

Geburtsdatum | Geburtsort
 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Telefon*
 Vorwahl | Rufnummer
 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Meine
persönlichen
Angaben
zur
Steuerpflicht
 deutsche Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Ggf. Grund, weshalb keine TIN vorhanden ist:
 Die TIN ist mir nicht bekannt.
Bitte beachten Sie die Hinweise zur TIN.

Angaben
zum Ersatz-
Betreuer
 Frau Herr
 sämtliche Vornamen akademischer Grad

Name Staatsangehörigkeit

Straße (Privatadresse), Hausnummer

Postleitzahl | Ort/Land
 | | | | |

ggf. Geburtsname

Geburtsdatum | Geburtsort
 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Telefon*
 Vorwahl | Rufnummer
 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Meine
persönlichen
Angaben
zur
Steuerpflicht
 deutsche Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Ggf. Grund, weshalb keine TIN vorhanden ist:
 Die TIN ist mir nicht bekannt.
Bitte beachten Sie die Hinweise zur TIN.

**Konto-
auszüge** **Die Bereitstellung der Kontoauszüge erfolgt über die Nachrichtenbox.**

Meine/Unsere Kontoauszüge zum Girokonto
 stellen Sie mir/uns bitte in die Nachrichtenbox ein, die ich/wir über das FYRST Banking einsehen kann/können. (Nur ein Versandrhythmus wählbar)
 monatlich, und zwar
 kalendermonatlich zur Monatsmitte
 wöchentlich
 buchungstäglich

Hinweis:
Sollte der Betreute mit uns eine Vereinbarung über den Abruf von elektronischen Kontoinformationen im Format MT940 und/oder camt.053 getroffen haben, bleibt diese unverändert gültig.

Vollmachten Ich widerrufe alle bestehenden Vollmachten und Unterschriftenberechtigungen.

**Bonitäts-
abhängige
Leistung** Alle bonitätsabhängigen Leistungen entfallen im Rahmen der Betreuung und werden fristlos gekündigt.

**Erklärung
zur
Geschäfts-
fähigkeit** Geschäftsunfähig ist, wer sich in einem die freie Willensbestimmung ausschließenden Zustand krankhafter Störung der Geistestätigkeit befindet, sofern nicht der Zustand seiner Natur nach ein vorübergehender ist.
 Der/Die Kontoinhaber/in ist geschäftsfähig.
 Der/Die Kontoinhaber/in ist im Sinne des § 104 BGB geschäftsunfähig.

**Kartenbe-
stellung** Ich bestelle eine FYRST Card (Debitkarte) für mich als Betreuer.
 Für die FYRST Card (Debitkarte) gelten – im Rahmen der bestehenden Geschäftsverbindung – die Besonderen Bedingungen FYRST zur FYRST Card (Debitkarte).

**Online-
Banking** Ich möchte als Betreuer/in des/der genannten Kontoinhabers/Kontoinhaberin am FYRST Banking teilnehmen. Für die Teilnahme am FYRST Banking ist eine Postbank-ID je Teilnehmer/in erforderlich.
Hinweis:
*Für den/die Betreuer/in und ggf. weitere Personen bitte das Formular „Erteilung/Widerruf einer Zugriffsberechtigung für das FYRST Banking“ ausfüllen und beifügen.
 Das Formular erhalten Sie unter <https://www.fyrst.de/docs/>*

*freiwillige Angabe

Serviceblatt gerichtlich angeordnete Betreuung eines Geschäftskunden

Telefon-Banking Ich möchte als Betreuer/in des/der genannten Kontoinhabers/Kontoinhaber am FYRST Telefon-Banking teilnehmen. Die FYRST Telefon-Banking PIN wird mir zugesandt.

Aufzeichnung in Telefon-Banking

Wir weisen darauf hin, dass Telefonate im FYRST Telefon-Banking zu Beweis Zwecken automatisch aufgezeichnet werden. Bitte beachten Sie hierzu unsere Besondere Bedingungen FYRST – FYRST Telefon-Banking.

Wichtige Mitteilung Sonstiges

Ich bestätige, dass ich die Hinweise zur gerichtlich angeordneten Betreuung gelesen habe.

Hinweis Hinweise zur Erhebung der Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Seit 2018 sind alle Banken gesetzlich nach § 154 Abgabenordnung (AO) verpflichtet, bestimmte Daten für jeden Kontoinhaber sowie jeden anderen Verfügungsberechtigten und jeden wirtschaftlich Berechtigten zu erheben und aufzuzeichnen. Bei natürlichen Personen muss u.a. die Steuer-ID nach § 139b AO vorliegen.

Falls Sie als Kunde bei Vertragsabschluss Ihre Steuer-ID nicht zur Hand haben, teilen Sie uns diese bitte spätestens 14 Tage nach Vertragsabschluss schriftlich mit (Mitwirkungspflicht). Sollten Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen und kann die Bank Ihre Steuer-ID auch nicht aus anderem Anlass rechtmäßig erfassen, kann die Bank im Wege des maschinellen Anfrageverfahren die Steuer-ID für natürliche Personen beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfragen. Sofern die zu erhebenden Daten aufgrund unzureichender Mitwirkung des Vertragspartners und ggf. für ihn handelnde Personen nicht ermittelt werden können, sind wir verpflichtet dies festzuhalten und dem BZSt dies mitzuteilen.

Datum | Ort

Unterschriften

Betreuer

X

Ersatzbetreuer

X

Identifizierung per POSTIDENT-Verfahren

1. Kontoinhaber/in/1. Vertretungsberechtigte/r

Geburtsdatum

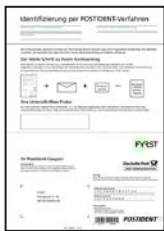
| | | | | | | |

zu Konto für Name/n/Geschäftsbezeichnung

Um sicherzustellen, dass kein Fremder auf Ihren Namen bei uns Kunde wird, sind wir gesetzlich verpflichtet, Ihre Identität zu prüfen. Die Deutsche Post übernimmt für uns die Identitätsprüfung im PostIdent-Verfahren.

Der letzte Schritt zu Ihrem Kontoantrag

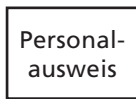
Bitte drucken Sie dieses Formular aus, unterschreiben Sie für eine Unterschriftenprobe und gehen Sie mit den folgenden Unterlagen in eine Partnerfiliale der Deutschen Post AG oder in eine Postbank Filiale. Der Mitarbeiter füllt dort für Sie ein separates Formular zur Identitätsprüfung aus und sendet die kompletten Unterlagen an FYRST. Fertig!



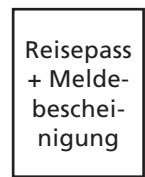
+



+



oder



Ihre Unterschriften-Probe

Für einen späteren Abgleich Ihrer Unterschrift, z. B. auf Überweisungsbelegen oder Vollmachten, benötigen wir noch eine Unterschriftenprobe von Ihnen. Bitte unterschreiben Sie in dem Kasten so, wie Sie Dokumente normalerweise unterschreiben.



Ihr PostIdent-Coupon

Achtung MaV!
Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an die angegebene Adresse schicken. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline.



Wichtig!
Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Filiale der Deutschen Post mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

FYRST
Hiltropwall 4-12
44132 Dortmund

Abrechnungsnummer
5 10 15 13 14 10 16 17 18 13 13 17 12 14 | | | | | | | |

Referenznummer
0 10 13 10 15 10 17 10 10 19 | | | | | | | | | |

Achtung MaV!
- Barcode einscannen
- POSTIDENT BASIC®-Formular nutzen
- Formular an die angegebene Adresse



Serviceblatt gerichtlich angeordnete Betreuung eines Geschäftskunden

Ihr Vertragspartner:
FYRST – ein Angebot der DB Privat- und Firmenkundenbank AG (nachfolgend „Bank“ genannt)

IBAN
 D E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

und alle anderen Konten des Betreuten

Konto-bezeichnung/
 Konto-inhaber/in
 Name/n/Geschäftsbezeichnung

 noch Name/n/Geschäftsbezeichnung

Telefon*
 Vorwahl | Rufnummer
 | | | | | | | | | | | | | | | |

Angaben zum Betreuer
 Frau Herr
 sämtliche Vornamen | akademischer Grad
 _____ | _____

Name | Staatsangehörigkeit
 _____ | _____

Straße (Privatadresse), Hausnummer

Postleitzahl | Ort/Land
 | | | | | | | | | | | | | | | |

ggf. Geburtsname

Geburtsdatum | Geburtsort
 | | | | | | | | | | | | | | | |

Telefon*
 Vorwahl | Rufnummer
 | | | | | | | | | | | | | | | |

Meine persönlichen Angaben zur Steuerpflicht
 deutsche Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Ggf. Grund, weshalb keine TIN vorhanden ist:
 Die TIN ist mir nicht bekannt.
Bitte beachten Sie die Hinweise zur TIN.

Angaben zum Ersatz-Betreuer
 Frau Herr
 sämtliche Vornamen | akademischer Grad
 _____ | _____

Name | Staatsangehörigkeit
 _____ | _____

Straße (Privatadresse), Hausnummer

Postleitzahl | Ort/Land
 | | | | | | | | | | | | | | | |

ggf. Geburtsname

Geburtsdatum | Geburtsort
 | | | | | | | | | | | | | | | |

Telefon*
 Vorwahl | Rufnummer
 | | | | | | | | | | | | | | | |

Meine persönlichen Angaben zur Steuerpflicht
 deutsche Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

 Ggf. Grund, weshalb keine TIN vorhanden ist:
 Die TIN ist mir nicht bekannt.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur TIN.

Konto-auszüge Die Bereitstellung der Kontoauszüge erfolgt über die Nachrichtenbox.

Meine/Unsere Kontoauszüge zum Girokonto

stellen Sie mir/uns bitte in die Nachrichtenbox ein, die ich/wir über das FYRST Banking einsehen kann/können.
 (Nur ein Versandrhythmus wählbar)

- monatlich, und zwar
 - kalendermonatlich zur Monatsmitte
- wöchentlich
- buchungstäglich

Hinweis:
Sollte der Betreute mit uns eine Vereinbarung über den Abruf von elektronischen Kontoinformationen im Format MT940 und/oder camt.053 getroffen haben, bleibt diese unverändert gültig.

Vollmachten Ich widerrufe alle bestehenden Vollmachten und Unterschriftenberechtigungen.

Bonitäts-abhängige Leistung Alle bonitätsabhängigen Leistungen entfallen im Rahmen der Betreuung und werden fristlos gekündigt.

Erklärung zur Geschäftsfähigkeit Geschäftsunfähig ist, wer sich in einem die freie Willensbestimmung ausschließenden Zustand krankhafter Störung der Geistestätigkeit befindet, sofern nicht der Zustand seiner Natur nach ein vorübergehender ist.

- Der/Die Kontoinhaber/in ist geschäftsfähig.
- Der/Die Kontoinhaber/in ist im Sinne des § 104 BGB geschäftsunfähig.

Kartenbe-stellung Ich bestelle eine FYRST Card (Debitkarte) für mich als Betreuer.
 Für die FYRST Card (Debitkarte) gelten – im Rahmen der bestehenden Geschäftsverbindung – die Besonderen Bedingungen FYRST zur FYRST Card (Debitkarte).

Online-Banking Ich möchte als Betreuer/in des/der genannten Kontoinhabers/Konto-inhaberin am FYRST Banking teilnehmen. Für die Teilnahme am FYRST Banking ist eine Postbank-ID je Teilnehmer/in erforderlich.

Hinweis:
*Für den/die Betreuer/in und ggf. weitere Personen bitte das Formular „Erteilung/Widerruf einer Zugriffsberechtigung für das FYRST Banking“ ausfüllen und beifügen.
 Das Formular erhalten Sie unter <https://www.fyrst.de/docs/>*

*freiwillige Angabe

Serviceblatt gerichtlich angeordnete Betreuung eines Geschäftskunden

Telefon-Banking Ich möchte als Betreuer/in des/der genannten Kontoinhabers/Kontoinhaber am FYRST Telefon-Banking teilnehmen. Die FYRST Telefon-Banking PIN wird mir zugesandt.

Aufzeichnung in Telefon-Banking

Wir weisen darauf hin, dass Telefonate im FYRST Telefon-Banking zu Beweis Zwecken automatisch aufgezeichnet werden. Bitte beachten Sie hierzu unsere Besondere Bedingungen FYRST – FYRST Telefon-Banking.

Wichtige Mitteilung Sonstiges

Ich bestätige, dass ich die Hinweise zur gerichtlich angeordneten Betreuung gelesen habe.

Hinweis Hinweise zur Erhebung der Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Seit 2018 sind alle Banken gesetzlich nach § 154 Abgabenordnung (AO) verpflichtet, bestimmte Daten für jeden Kontoinhaber sowie jeden anderen Verfügungsberechtigten und jeden wirtschaftlich Berechtigten zu erheben und aufzuzeichnen. Bei natürlichen Personen muss u.a. die Steuer-ID nach § 139b AO vorliegen.

Falls Sie als Kunde bei Vertragsabschluss Ihre Steuer-ID nicht zur Hand haben, teilen Sie uns diese bitte spätestens 14 Tage nach Vertragsabschluss schriftlich mit (Mitwirkungspflicht). Sollten Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen und kann die Bank Ihre Steuer-ID auch nicht aus anderem Anlass rechtmäßig erfassen, kann die Bank im Wege des maschinellen Anfrageverfahren die Steuer-ID für natürliche Personen beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfragen. Sofern die zu erhebenden Daten aufgrund unzureichender Mitwirkung des Vertragspartners und ggf. für ihn handelnde Personen nicht ermittelt werden können, sind wir verpflichtet dies festzuhalten und dem BZSt dies mitzuteilen.

Datum | Ort

Unterschriften

Betreuer

X

Ersatzbetreuer

X

FYRST Datenschutzhinweise

FYRST – ein Angebot der DB Privat- und Firmenkundenbank AG

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten.

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
Theodor-Heuss-Allee 72
60486 Frankfurt am Main
Telefon: +49 228 920-0
Fax: +49 228 920-35151
E-Mail-Adresse: direkt@postbank.de

Unsere betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Postbank – eine Niederlassung der
DB Privat- und Firmenkundenbank AG
Datenschutzbeauftragter
Kennedyallee 62
53175 Bonn
Telefon: +49 228 920-0
Fax: +49 228 920-35151
E-Mail-Adresse: datenschutz@postbank.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen der DB Privat- und Firmenkundenbank AG (nachfolgend „Bank“ genannt) oder von sonstigen Dritten (z. B. einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Bausparen, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlung) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Kreditgeschäft und des Bedarfs beim Pfändungsschutzkonto oder Basiskonto,

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache,
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten oder zum Nachweis von Verfälschungen und Einzahlungen, z. B. an Geldautomaten, (vgl. auch § 4 BDSG),
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen),
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,
- Risikosteuerung in der Bank.

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten in der Bank, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis wahren. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Bank ist zunächst zu beachten, dass wir als Bank zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Werten verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis gemäß Nr. 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag z. B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien)
- Andere Unternehmen in der Bank zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung.

Weitere Dateneempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge),
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Darüber hinaus übermittelt die Bank keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen. Die Bank nutzt aber für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die meistens ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben können. Eine Übermittlung ist zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittstaat ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO). Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, darf die Bank oder der Dienstleister personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation nur übermitteln, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind (z. B. Standarddatenschutzklauseln, die von der Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Die Bank hat mit diesen Dienstleistern vertraglich vereinbart, dass mit deren Vertragspartnern immer Grundlagen zum Datenschutz unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus abgeschlossen werden.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauer-schuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG), das Geldwäschegesetz (GwG) und das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung

nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunften einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Widerspruchsrecht

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

**Postbank – eine Niederlassung der
DB Privat- und Firmenkundenbank AG
Friedrich-Ebert-Allee 114–126
53113 Bonn**